

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Esch stellt sich zunächst Frau Jacqueline Knorre vor, die zum 1. Oktober 2019 in der BGS Hackenberg ihren Dienst in der präventiven Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit aufgenommen hat.

Anschließend berichtet Frau Esch anhand einer Übersicht und eines Veranstaltungsplans, die allen Anwesenden ausgehändigt werden (als Anlagen beigelegt), ausführlich von den vielfältigen Aktivitäten im Rahmen der präventiven Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit.

Die Beratungstätigkeit sei niederschwellig. Sie könne zwar nicht auf alle Fragen Antworten bereithalten, aber durch jahrelang bestehende viele Kontakte Hilfen bieten. In der Kinder- und Jugendsozialarbeit komme es einerseits auf Kontinuität an, andererseits auf eine gute Mischung des Personals.

Für die Jugendarbeit stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BGS täglich außer montags zur Verfügung, auch an verschiedenen Wochenenden finde Jugendarbeit statt. Die BGS arbeite eng mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreisjugendamts zusammen, zudem mit dem Jugendzentrum Nümbrecht und dem Jugendheim Drabenderhöhe. Im monatlichen Wechsel fänden Arbeitskreis-Sitzungen der Jugendeinrichtungen im Kreis statt.

Die BGS sei außer in den Weihnachts- in allen Schulferien unter dem Begriff „Stadtranderholung“ jeweils eine Woche für Kinder geöffnet, die dort ihren Tag verbringen möchten, darüber hinaus gebe es Einzelaktionen an anderen Ferientagen.

Es gebe Sprechstunden an den Schulen, eine eigene Schulsozialarbeit finde nicht statt, wohl aber Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen Sozialarbeitern.

Ein besonderes Angebot unter dem Namen „Time Out and Peace“ biete Schülern der Gemeinschaftshauptschule, die aus verschiedenen Gründen nicht auf den Schulhof wollen, einen Raum für betreuten Aufenthalt in der Mittagspause.

Der frühere „Mädchentag“ – 16.30 Uhr nach Schulschluss mit Bildungsangebot – habe an Resonanz eingebüßt und sei durch einen „Aktionstag für Mädchen“ in Zusammenarbeit mit anderen Jugendeinrichtungen ersetzt worden.

Speziell hervorgehoben werden das Brunch- und Tanzcafé für Menschen mit Handicap, das Café International mit dem Ziel, Jugendliche für die Kommunalwahl zu sensibilisieren, das von Bünyamin Yilmaz organisierte Festival der Kulturen und die Zusammenarbeit mit der städtischen Senioren- und Pflegeberatung.

Die Herausgabe der Stadtteilzeitung ermögliche, Dinge aufzugreifen, die sich im Stadtteilgespräch ergeben hätten.

Der laut Herrn Morfidis zu 100 Prozent aus Spenden zur Ausbildungsbörse beschaffte Spielmobilanhänger sei von den Osterferien bis zum Ende der Herbstferien für Aktivitäten im Einsatz. Er werde, so Frau Esch, nicht an andere Organisationen verliehen.

Besonders hingewiesen wird auf das neue sonntägliche Angebot „Familiennachmittage“.

Zu einer im Bergischen einmaligen Großveranstaltung sei die aus kleinen Anfängen gewachsene jährliche Ausbildungsbörse geworden. Bürgermeister Wilfried Holberg stellt sie gerade wegen der dort stattfindenden Erstkontakte als vollkommen herausragendes Angebot der BGS heraus und hebt hervor, dass sie neben der alltäglichen Arbeit organisiert werde. Der BM betont, dass es sich bei der Investition in das Stadtteilkonzept Hackenberg um verpufftes Geld handeln würde, wenn die Menschen nicht durch die Arbeit der BGS darauf eingeschworen wären.

Die Frage der Vorsitzenden nach dem Zulauf zu den diversen Angeboten beantwortet Frau Esch, dieser sei nicht vorhersehbar, jedenfalls in den Wintermonaten größer als zu anderen Zeiten. Grundsätzlich sei es sinnvoll, dorthin zu gehen, wo die Kinder sind. Zum Beispiel sei eine Aktion mit dem Freibad denkbar.

Im Zusammenhang mit dem Streetwork gibt die Vorsitzende bekannt, dass der dort tätige Sozialarbeiter, Herr Bünyamin Yilmaz, mit einer Mannschaft aus Jugendlichen aus diesem Bereich den Eisstock-Cup im Bergeustädter „Wintermärchen“ gewonnen habe und verbindet damit großes Lob für seine Arbeit. Die Jugendlichen hätten sich ungeheuer über die Unterstützung der Zuschauer gefreut.

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungskalender weist Stv Kleine korrigierend darauf hin, dass der 28.5.2020 (Angebot zum Weltspieltag) auf einen Donnerstag falle.

Die Vorsitzende dankt für die Arbeit der BGS und die umfangreichen Ausführungen.

Ausgelegte Materialien.